

Präsident Haberkorn: Der gedruckte Bericht befindet sich bereits in den Händen der Kammermitglieder und es kommt derselbe auf eine spätere Tagesordnung.

(Nr. 462.) Bericht derselben Deputation der Zweiten Kammer vom gleichen Tage über einen pseudonym eingegangenen offenen Brief, die Vertheidigung der deutschen Seeküsten betreffend.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung!

(Nr. 463.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 9. März 1861 das allerhöchste Decret, die Fixation der Brandversicherungsbeiträge auf die Jahre 1861—63 betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich gedruckt in Ihren Händen und steht auf der heutigen Tagesordnung; ich behalte mir jedoch für später die Frage an die Kammer und an die jetzt nicht vertretene Staatsregierung wegen der Berathung am heutigen Tage noch vor.

(Nr. 464.) Petition des Rittergutsbesizers Carl Heinrich v. Zettenborn-Holderrieder auf Proßdorf im Altenburg'schen vom 8. März 1861 um Vermittelung der Zweiten Ständekammer, die Rückgewährung des Eigenthums zweier im Königreiche Sachsen in Bischofsberg-Berndorfer Flur gelegener Grundstücke, welche wegen Unterlassung der Nachsuchung der Lehn abgepfändet worden sind, betreffend. Mit mehreren abschriftlichen Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 465.) Petition des Stadtraths zu Thum, des Friedensrichters für den Gerichtsbezirk Ehrenfriedersdorf, sowie der Gemeinderäthe zu Gelsenau, Jahnsbach, Herold und Dorf Thum um Verwendung, die Abänderung des dortigen Gensdarmariebezirks, eventuell die Verlegung des Stationsortes des in Ehrenfriedersdorf stationirten Gensdarmen von da nach Thum betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Staatsminister v. Beust tritt ein.)

(Nr. 466.) Herr Abg. Eichorius überreicht 140 Druckexemplare der Petition, die Leipziger Communalgarde betreffend (s. Nr. 363 d. Reg.), zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 467.) Beitrittserklärung des Vorschußvereins zu Stadt-Schellenberg vom 4. März 1861 zur Petition der sächsischen Vorschuß- und Creditvereine unter I. (Nr. 174 d. Reg.), die Erleichterung der Legitimation der Vereine in Rechtsgeschäften betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach einer Verständigung mit dem Herrn Präsidenten der Ersten Kammer wird die angezogene Petition der sächsischen Vorschuß- und Creditvereine zunächst in unserer Kammer von unserer Deputation berathen werden. Diese Beitrittserklärung wird da-

her auch an dieselbe Deputation, an die dritte, abzugeben sein. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 468.) Beitrittserklärung desselben Vereins daselbst vom gleichen Tage zu derselben Petition derselben Vereine unter II., die Befreiung von der Gewerbesteuer betreffend. Diese beiden Petitionen eingereicht vom Herrn Abg. Thümer.

Präsident Haberkorn: Diese Petition ist von uns der zweiten Deputation überwiesen worden und es wird daher auch die Beitrittserklärung an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 469.) Einladung des Herrn Vorstandes der Commission für das Veterinärwesen vom 11. März 1861 der Herren Abgeordneten der Zweiten Kammer zur Beisitzung der Prüfung der Lehrschmiede in der Hufschlagkunde im Locale der Thierarzneischule zu Mittwoch den 13. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr.

Präsident Haberkorn: Zur beliebigen Betheiligung an der Prüfung wird das Schreiben vorgelesen werden.

Secretär Kasten:

„In der Voraussetzung, daß einige der Herren Mitglieder der hohen Kammern an der Lehrschmiede der hiesigen Thierarzneischule und den Leistungen derselben Interesse nehmen, gebe ich mir die Ehre, hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß Mittwoch, den 13. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr eine Prüfung in der Hufschlagkunde mit abgehenden Böglingen im Locale der Thierarzneischule stattfindet und gestatte mir hinzuzufügen, daß sich die Anstalt durch die Anwesenheit von Mitgliedern der hohen Kammern besonders geehrt finden würde. Dresden, am 11. März 1861. Der Vorstand der Commission für das Veterinärwesen. Just.“

(Nr. 470.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 11. Mai 1860 über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Staatsminister v. Friesen tritt ein.)

(Nr. 471.) Antrag des Herrn Abg. Stadtrath Eichorius (mit dem Erbieten zu mündlicher Begründung) um Verwendung der hohen Zweiten in Verbindung mit der hohen Ersten Kammer bei der hohen Staatsregierung zu Aufstellung eines Postulats für 1861/63 zu Beihilfe der Expedition des Freiherrn v. Heuglin nach dem Innern von Afrika, die Aufhellung des Schicksals Dr. Eduard Vogel's betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Herr Antragsteller hat sich die mündliche Begründung vorbehalten und ich werde zu diesem Behufe den Antrag auf eine Tagesordnung bringen.

(Nr. 472.) Petition der Gemeinde zu Zischewig und 25 andern Ortschaften, den Wegfall der Verpflichtung der Gemeinden zum Schneeauswerfen betreffend.